

(Aus der Oto-rhino-laryngologischen Klinik des Medizinischen und Allukrainischen Instituts zu Kiew [Direktor: Prof. *A. Putschkiwski*].)

## Über rhinoskleromatöse Tränensackentzündung.

Von

Dr. med. **S. Michailowski,**

Assistent der Klinik.

Mit 2 Abbildungen im Text.

(Eingegangen am 12. Mai 1932.)

*Hippokrates* und *Galen* kannten schon die Erkrankungen der Tränenwege, die bereits dazumal häufig mit Nasenerkrankungen in Zusammenhang gebracht wurden. In seinem Traktat erwähnt *Celsus*, daß bei chronischen Nasenerkrankungen Tränenfluß vorkommen kann. Jedoch gründlich wurden die durch Nasenerkrankungen bedingten Erkrankungen der Tränenwege erst seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts untersucht und zur Zeit sind, sowohl die Ohren- als auch die Augenärzte der Ansicht, daß eine bedeutende Anzahl der Erkrankungen der Tränenwege mit Nasenerkrankungen zusammenhängen. So erklärt *Aubert* 42% aller Fälle von Tränensackentzündung durch Nasenerkrankungen. Auch *Seifert*, *Gutmann*, *Kubli*, *Ramoni*, *Zeim*, *Putschkiwski*, *Swerżewski*, *Zytwitsch* u. a. m. bringen die größte Zahl der Erkrankungen der Tränenwege in einem Zusammenhang mit Nasenerkrankungen.

Von den, eine Erkrankung der Tränenwege begünstigenden Umständen müssen an erster Stelle, als die häufigsten, die verschiedenen Verunstaltungen der Nasenhöhle an sich, Hyper- und Atrophie der Nasenschleimhaut, Ozaena, Lues, adenoide Vegetationen genannt werden. Besonders kann Ozaena hartnäckige und schwer heilbare Tränensackentzündung bedingen, da der atrophische Zustand der Nasenschleimhaut günstige Verhältnisse schafft, damit das Nasensekret, besonders beim Schneuzen, in den Tränensack gelangt. Nach den Beobachtungen von *Putschkiwski* und *Swerżewski* soll jedoch die Ozaena Augenerscheinungen nicht häufiger als eine beliebige andere Nasenerkrankung auslösen. Bisher ist uns diesbezüglich beinahe gar nichts über das Sklerom bekannt, dennoch dürfen wir annehmen, daß auch dieses charakteristische pathologische Veränderungen der Tränenwege bedingen kann. Und in der Tat, in den 4 Fällen von Tränensackentzündung, die wir in unserer Klinik an unseren Skleromkranken beobachten, und wo sie sich klinisch

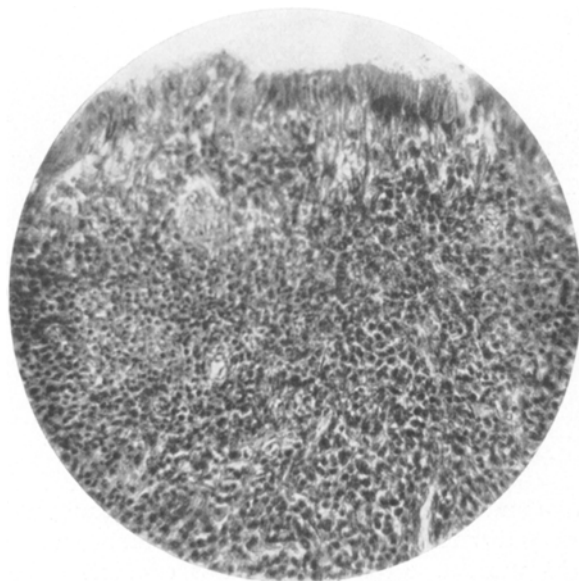


Abb. 1. Produktiver Entzündungsprozeß im Tränensackgewebe bei einem Skleromkranken.  
Polynucleare, Lymphocyten, Leukocyten, Eosinophile, viel Plasmazellen.

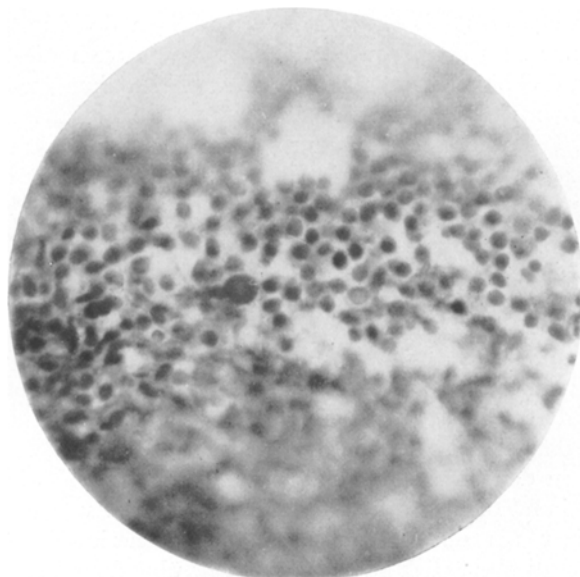


Abb. 2. *Mikulicz*-Zellen und Hyalinkugeln in den Geweben des Tränensackes.

in keiner Weise von einer gewöhnlichen unterschied, fanden wir bei der mikroskopischen Untersuchung der herausgenommenen Tränensäcke

in den Wandungen zahlreiche Plasmazellen, was bei Entartung des Epithels für einen produktiven Entzündungsvorgang spricht. Die zudem in bedeutender Menge vorhandenen Lymphzellen, vielgestaltig-zellige neutro- und eosinophile Leukocyten bekräftigen die Erscheinungen von Exsudation und Infiltration (Abb. 1). In 2 von den erwähnten 4 Fällen fanden wir des weiteren an den Schnitten verstreute Hyalinkugeln und *Mikulicz*-Zellen mit durchlöchertem, netzartigem Zellleib, mit zusammengedrücktem pyknotischem Kern (Abb. 2). In diesen Zellen haben wir in bedeutender Menge Einschlüsse — Rhinoskleromstäbchen (*Frisch*) —, die an den spezifisch gefärbten Präparaten besonders gut hervortreten.

An Hand des oben Angeführten können unsere 4 Fälle von Tränensackentzündung in zwei Gruppen eingeteilt werden, wobei in 2 Fällen eine unmittelbare Verbreitung der skleromatösen Erkrankung selbst auch an den Tränenwegen, mit allen Erscheinungen von Sklerom in den Tränen-Nasengängen vorliegt; in den anderen 2 Fällen haben wir Erkrankung der Tränenbahnen von nichtskleromatöser Natur infolge einer pathologischen Beeinflussung der den Tränenwegen benachbarten skleromatös veränderten Gewebe der Nasenhöhle, d. h. die Erscheinungen, die so häufig bei den erwähnten, mit Sklerom nicht zusammenhängenden pathologischen Erkrankungen der Nasenhöhle beobachtet werden.

---

#### Schrifttum.

*Amersbach*: Z. Laryng. usw. 1927. — *Aubert*: Annales d'Ocul. 1904. — *Basso*: Ann. Ophthalm. 34. — *Gelle*: Arch. internat. Laryng. etc. 1904. — *Gundobin*: Besonderheiten des Kindesalters. Petersburg 1906. — *Hertwig*: Grundrisse der Embryologie. Petersburg 1912. — *Kultschizki*: Grundrisse der Histologie. Charkoff 1912. — *Maslennikow*: Věstnik Oftalmol. 1906, Nr 1. — *Putschkowsky*: Über endonasale Eröffnung des Tränensacks. — *Skrypt*: Ežemes. užn. bol. 1909, 175. — *Sweršewsky*: Věstn. užn. bol. 1911. — *Tschernow*: Zur Frage über die Klappen des Ductus naso-lacimalis beim Menschen und deren physiologische Bedeutung. Diss. Petersburg 1902.